



HORRIDO !

Mitteilungsblatt der Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.; Redaktion: Thomas Doll

Aktuelles und Allgemeines

Rückschau Hauptversammlung 2019/20

Unsere Mitgliederversammlung des Geschäftsjahrs 2019/20 wurde pandemiebedingt vom ursprünglich geplanten Termin 20. März auf schließlich 18. September verschoben. Glaubten wir anfangs doch, dass die Corona-Pandemie soweit besser werden würde, dass uns später eine attraktive und angemessene Hauptversammlung möglich sein könnte. Am Ende kam es anders und der Vorstand entschloss sich zur Durchführung der Veranstaltung unter rein funktionaler Gewichtung im großen Saal der Limburghalle, um einerseits den Schutz- und Hygieneregeln und andererseits vereinsrechtlichen Aspekten gerecht zu werden. Die Organisation hätte eine sichere Teilnahme von über 100 Mitgliedern ermöglicht. Mit tatsächlich 36 Mitgliedern war die Teilnahme sehr überschaubar.

Der Vorstand hatte beschlossen, die Tagesordnung auf das Minimum zu kürzen, weshalb auf Grußworte verzichtet und auf die Durchführung von Ehrungen und Auszeichnungen verzichtet wurde.

Kreisjägermeister German Kälberer thematisierte gleich zu Beginn den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland. Er appellierte an den Zusammenhalt aller Jägerinnen und Jäger, ob im privaten Jagdrevier oder beim Forst aktiv, im Angesicht dieser schweren Aufgabe. „Wir werden alle daran gemessen werden, wie viele Schweine auf der Strecke liegen“, erinnerte er die Anwesenden an die bevorstehenden Verpflichtungen zur Eindämmung der ASP. Dabei thematisierte er auch die zu geringe Anzahl an verfügbaren ausgebildeten Stöberhunden und lobte den Einsatz und die Spenden für den Hundefond, der den Selbstbehalt für Mitglieder für Tierarztkosten nach Verletzungen der Hunde im jagdlichen Einsatz abgedeckt.

Im Zusammenhang mit den Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie drücken die Jägerinnen und Jäger ihre Sorge zur Ausführung der nahenden Treib- und Drückjagden aus. Vor allem eine einheitliche Regelung schien noch zu fehlen. Der stellvertretende Kreisjägermeister Thomas Doll schlug daraufhin eine Information der betroffenen Pächter vor, um eine einheitliche Herangehensweise abstimmen zu können.

Ein weiteres Thema war die Änderung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG). Neben der Verschiebung der allgemeinen Schonzeit und der damit verbundenen Einschränkung der Jagd auf invasive Neozoen stellen die Einführung eines Stadtjägers und das neue digitale Wildtierportal die größten Veränderungen dar.

Außerdem erläuterte Kreisjägermeister German Kälberer die Änderung des Waffenrechts. So erhält nun jeder Jäger und jede Jägerin eine persönliche Identifikationsnummer und die Kennzeichnungspflicht der Waffen wurde erweitert. „Diese Änderungen stellen vor allem einen erhöhten bürokratischen Aufwand ohne Mehrgewinn an Sicherheit dar“, fasste der Kreisjägermeister zusammen.

Als positiv wurde die Entwicklung des Feldhasenbesatzes im Kirchheimer Raum bewertet: Trotz Tularämie- und EBHS-Fällen zeigten die zweimal im Jahr stattfindenden Zählungen einen leichten Anstieg des Besatzes an. In diesem Zusammenhang ist die Einschränkung der Prädatorenbejagung aufgrund verkürzter Jagdzeiten allerdings kontraproduktiv.

Vor allem der Zuwachs um 22 Mitglieder wurde erfreut aufgenommen. Bläserobmann Patrick Schwarz stellte außerdem einen Anfängerkurs der Jagdhornbläser in Aussicht. Ausführlich wurde auch über die Aktivitäten der Hundegruppe, der jungen Jäger und des Teams von Lernort Natur in 2019 berichtet.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Ulrich Hoyler (Schriftführer), Rainer Stümpflen (Kassier), Patrick Schwarz (Bläserobmann), Alfred Stark (Hundeobmann), Timo Rehm (Obmann junge Jäger) und Suad Babahmetovic (Obmann für Biotophege und Naturschutz) in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt. Einstimmig wurden auch Gabriele Eichler-Schwab als Obfrau für Lernort Natur, Katharina Daiss als Obfrau für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Marcus Schäfer als Schießobmann und Alwin Schnabel als Veranstaltungsobmann neu in ihre Ämter gewählt, die sie teilweise bereits seit geraumer Zeit kommissarisch wahrgenommen hatten.

Weiterhin haben sich Christoph Zink, Elena Stark und Frank Leuze (Stellvertreter) dankenswerterweise weiter als Kassenprüfer zur Verfügung gestellt und wurden auch einstimmig durch Wahl bestätigt.

Bei der nächsten Hauptversammlung möchten wir im angemessenen Rahmen den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Claudia Reinöhl und Martin Schmelzer herzlich für ihre geleistete Arbeit danken.

Die Jagdhornbläser eröffneten und beendeten den Abend verordnungskonform mit einigen Stücken im Freien vor dem Veranstaltungsraum.

Hoffentlich entwickelt sich die Corona-Pandemie in den nächsten Monaten soweit zum besseren, dass uns wieder eine entspannte und angemessene Hauptversammlung möglich ist.

Neustart Fellwechsel

Nicht zuletzt wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie ist eine Umstrukturierung der Fellwechsel GmbH erfolgt. Die neu gegründete Fellwechsel Vertrieb GmbH hat nun das operative Geschäft größtenteils übernommen und wird unter altbekanntem Logo produzieren und vermarkten. Kurzarbeit, abgesagte Fellbörsen und die schlechte Marktsituation im Frühjahr hatten dazu geführt, dass Bälge und Schwarten nicht vermarktet werden konnten und das bisherige Unternehmen in finanzielle Schwierigkeiten geriet.

Weitere Hintergründe und Einzelheiten sind auf <https://www.fellwechsel.org> zu finden.

Fellwechsel ist unverändert ein sehr gutes Projekt zur ergänzenden Verwertung von wertigen Bälgen und Schwarten im Rahmen der Bejagung von Prädatoren, insbesondere zur Unterstützung der Niederwildbestände, aber auch gegen weitere Verbreitung invasiver Arten wie den Waschbären, zur Reduzierung der Verbreitung von Räude und Staube durch angepasste Fuchsbesätze und zur Vermeidung von Schäden an der Landwirtschaft durch den Dachs. Dies gilt besonders unter den erschwerten Bedingungen der mit letzter Änderung noch weiter beschränkenden und wildbiologisch teilweise unbegründeten Jagdzeiten des JWMG in Baden-Württemberg.

Das Projekt Fellwechsel verdient unsere Unterstützung. Ggf. ist zukünftig die Abholung der Tierkörper an den über 850 Sammelstellen durch die Fellwechsel Vertrieb GmbH nicht mehr möglich und zum Beispiel eine Anlieferung auf Ebene der Jägervereinigungen zu organisieren.

Der Einzelne kann das Projekt finanziell unterstützen, indem er sein entsprechendes Wild kostenfrei überlässt, ggf. sogar nachträglich. Momentan liegen noch ca. 10.000 Tierkörper unverarbeitet auf Lager. Entsprechend stehen teilweise noch Auszahlungen aus dem Jagdjahr 2018/19 aus, auf die der Einzelne verzichten könnte. Einzelheiten dazu sind auf der Homepage von Fellwechsel erklärt.

Die Details für die Sammelsaison Nov 20 – Feb 21 werden derzeit durch die Fellwechsel Vertrieb GmbH und andere Beteiligte erarbeitet. Wir werden alle Mitglieder in geeigneter Weise informiert halten.

Gesellschaftsjagden unter Corona-Bedingungen

Am 8. Oktober hat die Jägervereinigung im Seminarraum der Gaststätte Deutsches Haus eine kurzfristig geplante Informationsveranstaltung für Jagdleiter zum Thema Gesellschaftsjagden unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Entsprechender Bedarf wurde von mehreren Jagdausbildungsberechtigten bei der Hauptversammlung geäußert.

Nicht zuletzt im Angesicht der Afrikanischen Schweinepest in Brandenburg, den klimabedingten Waldschäden sowie den Herausforderungen der Schwarzwildbejagung unter den Bedingungen einer erneuten Vollmast bei Eichen und Buchen empfiehlt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) revierübergreifende Bewegungsjagden trotz der bestehenden Corona-Pandemie durchzuführen.

Im Vortrag wurde über die einschlägigen Vorschriften der Corona Verordnung der Landesregierung informiert und Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung am Beispiel der Veranstaltung von Ansitzdrückjagden vorgeschlagen. In der Diskussion ergaben sich noch weitere Ansätze wie Schutz und Hygiene bei den Jagden am besten gewährleistet werden könnten. Insgesamt war die Weiterbildung geeignet, den Jagdleitern Handlungssicherheit in der Organisation und Durchführung ihrer kommenden Jagden zu vermitteln.

Es bleibt zu hoffen, dass die derzeitige Entwicklung der Pandemie keine weiteren Einschränkungen mit sich bringt. Jagdleiter müssen die Situation bis zum letzten Tag beobachten und bewerten.

Der Vortrag und notwendige Formulare zur Information und Nutzung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

<https://www.jv-kirchheim.de/detail/artikel/informationsveranstaltung-gesellschaftsjagden-unter-corona-bedingungen/a/show/>

JV Mitglieder-Shop

Für einen attraktiven Verkaufsstand am Rande der Hauptversammlung hatten wir die Bestände unseres JV Mitglieder-Shops aufgefüllt und mit neuen Artikeln ergänzt.

Das gesamte Angebot ist über das Jahr bei Auto-Stark erhältlich. An dieser Stelle danken wir Silvia und Alfred Stark für ihre Arbeit und dass sie sich die Umstände neben ihrem Geschäftsbetrieb machen.

Sehr aktuell sind jetzt gerade Fleece Mützen und Kappen in Signalfarbe für die Ansitzdrückjagden sowie auch Schlauchschals, die stilgerecht und sehr praktisch als stets griffbereite Alltagsmaske bei Jagdveranstaltungen eingesetzt werden können. Alles natürlich mit Logo der Jägervereinigung und dazu noch preisgünstig.



Jagd vorbei - Halali

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Karl Hoyler, Ochsenwang, † 08.08.2020
Werner Schaufler, Dettingen unter Teck, † 27.09.2020

Geburtstage

Wir gratulieren Mitgliedern zu ihrem Ehrentag

Eberhard Wahl, Bissingen a.d. Teck
Helmut Müller, Kirchheim unter Teck
Helmut Leuze, Owen
Rainer Baumann, Kirchheim unter Teck
Eduard Lang, Bissingen a.d. Teck
Walter König, Kirchheim unter Teck
Heinz Bopp, Dettingen unter Teck
Hans Schopf, Neidlingen

Ehrungen

Wir gratulieren Mitgliedern zu ihren Auszeichnungen

Wegen der Einschränkungen durch Corona wurde bei der Hauptversammlung bewusst von der Überreichung anstehender Auszeichnungen abgesehen. Ohne Handschlag und Hörnerklang erschien uns das nicht dem Anlass angemessen. Der Kreisjägermeister hat alle Betreffenden angeschrieben und die Aushändigung der Ehrennadeln im würdigen Rahmen bei der nächsten Hauptversammlung angekündigt.

Ehrennadel Silber, 25 Jahre Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.

Johann Bernkopf, Lenningen
Siegfried Eberle, Ohmden
Frank Neidert, Dettingen
Jürgen Stümpflen, Lenningen

Ehrennadel Gold, 40 Jahre Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.

Heinz Bopp, Dettingen
Kurt Gall, Nabern
Fritz Häussler, Kirchheim unter Teck
Ulrich Kübler, Kirchheim unter Teck
Jochen Sokolowski, Dettingen unter Teck

Ehrennadel Gold, 50 Jahre Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.

Karl Pommer, Kirchheim unter Teck

Ehrennadel Gold, 60 Jahre Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.

Gerda Maier-Stoll, Neidlingen
Peter Maier, Neidlingen
Bläsernadel, 10 Jahre Bläsergruppe JV Kirchheim unter Teck e.V.
Andreas Bosch, Dettingen unter Teck

Bläsernadel, 40 Jahre Bläsergruppe JV Kirchheim unter Teck e.V.

Jochen Sokolowski, Dettingen unter Teck

Beitritte

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Boris Schneider, Weilheim a.d. Teck
Klaus Schmitt, Kirchentellinsfurt
Tatjana Müller, Esslingen

Andreas Groten, Köngen
Alexander Schierle, Kirchheim unter Teck
Axel Röhm, Drackenstein
Christopher Weiß, Kirchheim unter Teck

Mitgliederstand Oktober 2020: **219 Erstmitglieder** und **14 Zweitmitglieder**.

Spenden an die Jägervereinigung

Wir bedanken uns herzlich bei den Spendern

Dr. Wilfried Daiss	650.- €
Rudolf Kübler	240.- €
Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG	200.- €
Hans Aberle	100.- €
Ulrich Hoyler	50.- €

Weiterhin wurden der Jägervereinigung Präparate für die Ausstattung Lernort Natur überlassen von **Ulrich Hoyler, Jürgen Winter, Chris Maxwell und Friedrich Vesterling**.

Veranstaltungen

Bedingt durch die Corona Pandemie hatten die Veranstalter unter anderem die Familien- und Naturtage im Stauferpark Göppingen, das Haft und Hokafescht in Kirchheim unter Teck sowie das Hoffest Ziegelhütte in Ochsenwang abgesagt, wo jeweils die Jägervereinigung auf eine Beteiligung eingestellt war. Mit Blick nach vorne besteht folgende Planung im laufenden Jagdjahr:

31. Jan 2021

Abschluss der Fuchswoche

Wir wünschen uns in der letzten Januarwoche 2021 helle, klare Nächte und Schneeeuflage für eine erfolgreiche Jagd auf Prädatoren. Der Abschluss unserer Fuchswoche findet diesmal an einem Sonntag im inzwischen bewährten Rahmen statt.

Ort: Parkplatz bei Kläranlage Nabern

Zeit: Sonntag 31.01.2021, 09:00 Uhr

Verantwortlicher: Thomas Doll

Unsere Jagdhornbläsergruppe wird die Strecke verblasen. Für die Versorgung von Raubwild zur Abgabe an die neu gegründete Fellwechsel Vertrieb GmbH wird das notwendige Material bereitgestellt. Alle Teilnehmer sind zum Imbiss eingeladen.

März 2021

Hauptversammlung 2021

Wir wünschen uns sehr, dass wir unsere nächste Hauptversammlung ohne einschneidende Corona-Zwänge wieder so attraktiv wie 2019 in der Limburghalle in Weilheim a.d. Teck gestalten können. Entlang der Vereinssatzung haben wir grundsätzlich einen Termin im März 2021 im Auge. Abhängig von der Entwicklung der Corona-Lage, aber auch unter dem Gesichtspunkt der zeitgerechten Buchung der Räumlichkeiten werden wir zeitgerecht das Datum bekanntgeben und die Einladungen verschicken.

Das Foyer wird für die Trophäenschau der Jagdjahre 2019/20 und 2020/21 mit Stellwänden hergerichtet und dazwischen werden Stehtische dazu einladen, um vor und nach der eigentlichen Hauptversammlung auch außerhalb der Sitzformationen zusammen zu finden. Im Foyer wird auch ein Verkaufsstand mit dem vollständigen Angebot unseres Mitglieder-Shops eingerichtet sein.

Im kleinen Saal werden wir uns um straffe Durchführung der Hauptversammlung bemühen, so dass den teilnehmenden Mitgliedern noch ausreichend Zeit für geselliges Zusammensein und gute Gespräche verbleibt. Dabei wollen wir die noch ausstehenden und neu anstehenden Auszeichnungen von Mitgliedern im würdigen Rahmen vornehmen und den nach den Wahlen am 18.09.2020 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit danken.

Für das leibliche Wohl wird das Team der Zähringer-Stuben sorgen und den musikalischen Rahmen wird in bewährter Weise unsere Jagdhornbläsergruppe stellen.

Wir bitten bereits an dieser Stelle alle Mitglieder um zahlreiche Teilnahme und besonders um Beitrag aller ihrer Trophäen. Wir werden auch Stellwände für Trophäen unserer Mitglieder von Jagdreisen in ferne Reviere bereithalten.

Ort: Foyer und kleiner Saal Limburghalle Weilheim a.d. Teck

Zeiten: ab 18:00 Uhr Abgabe der Trophäen

19:00 – 20:00 Uhr Trophäenschau und JV Mitglieder-Shop

20:00 Uhr Beginn Hauptversammlung

danach Geselliges Beisammensein

Leitung: Kreisjägermeister German Kälberer

Gesonderte Einladungen gemäß den Vorgaben des Vereinsrechts ergehen zeitgerecht an jedes Mitglied auf dem Postweg.

Aus- und Fortbildungen

Für das Jagdjahr 2020/21 bestand eine umfangreiche und thematisch breit gefächerte Planung für Aus- und Fortbildungen, die wegen der Corona Pandemie leider nicht ganz umgesetzt werden konnte. So mussten bislang die Fortbildungen Nachtsichtausrüstung im Jagdbetrieb, Jagen mit Klettersitz, Anlegen von Wildäckern und Blühbrachen sowie Effektive Schwarzwildbejagung abgesagt werden. Auch für das bereits verschobene Kochseminar Wild in der heimischen Küche besteht leider aktuell nur wenig Hoffnung, dass bis März die Bedingungen für gemeinsames Kochen in einer beengten Küche gegeben sein werden.

Wann immer möglich, versuchen wir die verbliebene Planung im Rahmen der jeweiligen amtlichen Vorschriften und in unserer besonderen Verantwortung für unsere teilnehmenden Mitglieder umzusetzen.

12. November 2020 Wiederladen für den jagdlichen Schuss

Der versierte Wiederlader Robert Zapf führt ein in die Grundlagen und Möglichkeiten des Wiederladens und gibt auch erfahrenen Wiederladern Antworten und Tipps zur Optimierung. Verschiedene Arbeitsgänge werden praktisch gezeigt und erläutert.

Ort: Deutsches Haus in Kaltenwang, Seminarraum

Zeit: Donnerstag 12.11.2020, 18:30 – 20:00 Uhr

Danach Ausklang in der Gaststube

Verantwortliche: Markus Schäfer/Thomas Doll

Anmeldung: Um Anmeldung bei Thomas Doll per E-Mail oder telefonisch bis 01.11.2020 wird gebeten.

Maximal 15 Teilnehmer sind möglich.

18. Februar 2021

Jagdtrophäen präparieren

Präparator Harald Matzke stellt Arbeitsweisen, Ausstattung und Hilfsmittel zum Aufsetzen von Jagdtrophäen vor und gibt Anregungen und Tipps zum Selbermachen.

Ort: Deutsches Haus Kaltenwang, Seminarraum

Zeit: Donnerstag 11.02.2021, 18:30 – 20:00 Uhr

Danach Ausklang in der Gaststube

Verantwortlicher: Alwin Schnabel

Anmeldung: Um Anmeldung beim Verantwortlichen per E-Mail oder telefonisch bis 07.02.2021 wird gebeten.

Maximal 20 Teilnehmer sind möglich.

Informationen der Fachbereiche



Jagdhornblasen

Bläserobmann: Patrick Schwarz

E-Mail: Blaeserobmann@JV-Kirchheim.de Tel.: 0172-8319880

Probenbetrieb 2020

Mit der ersten Corona-Welle hatte es zunächst auch die Bläsergruppe kalt erwischt. Der Shutdown wurde nach der üblichen Sommerferienpause zunächst mit Außenproben auf der Obstwiese vom Bläserkamerad Martin Doll überwunden. Das hatte durchaus Charme, bei warmen Temperaturen und langem Tageslicht, war aber mit fortschreitendem Jahr keine praktikable Dauerlösung.

Auf Grundlage der großzügigen räumlichen Bedingungen in den Räumlichkeiten der Fa. Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG hat die Bläsergruppe ein Schutz- und Hygienekonzept entwickelt, das die Vorgaben der Corona Verordnung Baden-Württembergs und die Gesundheit der Bläserinnen und Bläser bei den Proben gewährleistet.

Selbstverständlich nimmt Niemand an Proben teil, der irgendwelche grippeartigen Symptome hat oder wissentlich Kontakt mit einer Coronavirus infizierten Person hatte. Beim Betreten und Verlassen der Halle tragen die Bläserinnen und Bläser Alltagsmaske. Alle haben Desinfektionsmittel zum persönlichen Gebrauch dabei und der Bläserobmann führt eine Kontaktliste für jede Probe. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand zwischen den Bläserinnen und Bläsern sowie mit großem Abstand zur musikalischen Leiterin vor der Front. Weiterhin haben alle ein verschließbares Gefäß dabei, um den Speichel beim regelmäßigen Entleeren der Blechblasinstrumente individuell aufzufangen und zu später zu entsorgen. Bläserin Doris Speißer hat die Gruppe mit selbst gefertigten „Überziehern“ für alle Fürst Pless und Parforce Hörner überrascht. Die „Überzieher“, die die Schallbecher der Hörner abdecken, vermindern wirksam den Ausstoß von Aerosolen beim Blasen. Der Klang der Instrumente wird dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt. Doris Speißer gebührt besonderer Dank für ihre Initiative und die handwerklich perfekte Ausführung – Horrido!

Der Probenbetrieb der Bläsergruppe der Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V. ist gewährleistet!

Anblasen und Stecke Verblasen bei Jagden in Corona-Zeiten

Bläserinsätze bei Jagden und anderen Anlässen im Freien sind auch zu Corona-Zeiten möglich. Zwischen den Bläserinnen und Bläsern ist ein Abstand von 2 m und zu Anderen (z.B. Zuhörern) ein Abstand von 10 m einzuhalten. So kann vielleicht noch die ein oder andere Strecke in diesem Jagdjahr verblasen werden.

Hubertusmesse

Die ursprünglich für November des Jahres mit der Jägervereinigung Nürtingen e.V. zusammen geplante Hubertusmesse fällt in Folge Corona ersatzlos aus.

Anfängerkurs 2021

Insofern es die Corona-Lage zulässt, wird Anfang 2021 die Durchführung eines Anfängerkurses angeboten. Die Einladung und Mitgliederinformation wird rechtzeitig an die Mitglieder verteilt. Alle Mitglieder, auch gerne zusammen mit ihren Partnern, können sich ab sofort gerne beim Bläserobmann Patrick Schwarz auf die Interessentenliste setzen lassen. Bis dato haben sich bereits drei Interessierte gemeldet.

Proben allgemein

Die Bläsergruppe probt regelmäßig jeden 2. Dienstag in den ungeraden Wochen ab 20:00 Uhr unter musikalischer Leitung von Jutta Doll bei der Fa. Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG in Jesingen. Wer Lust hat und bereits Kenntnisse mit einem Blechblasinstrument oder sogar mit dem Jagdhorn hat ist herzlich willkommen, die Bläsergruppe zu verstärken und mitzuwirken. Hörner können zum Beginn leihweise zur Verfügung gestellt werden. Interessenten wenden sich bitte an den Bläserobmann.



Hundewesen

Obmann: Alfred Stark

E-Mail: Hundeobmann@JV-Kirchheim.de Tel.: 0175-2046232

Hundeausbildung

2020 hatte sich keine ausreichende Nachfrage für einen Hundekurs mit abschließender Brauchbarkeitsprüfung ergeben.

Weil aber mehrere Deutsche Wachtelhunde auf ihre Gebrauchsprüfung beim Verband vorzubereiten waren, hat Alfred Stark vergleichbar zum üblichen Hundekurs bereits ab Februar regelmäßige Übungsabende in den Revieren Weilheim und Dettingen durchgeführt, an denen stets auch andere Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Jagdgefährten teilgenommen haben. Gerade in Corona-Zeiten war der Kurs im Freien und in bewährter Hand unseres Hundeobmanns auch eine sehr willkommene Gemeinschaftsaktivität.

Gelegentlich waren auch Hundeführer mit Welpen zur Gewöhnung und Förderung des Sozialverhaltens vor Ort - vielleicht die zukünftigen Teilnehmer eines Brauchbarkeitskurses im nächsten Jahr. Interessenten werden um frühzeitige Meldung gebeten, um die konkrete Nachfrage für einen etwaigen Kurs 2021 abschätzen und bewerten zu können.



Schießwesen

Obmann: Marcus Schäfer

E-Mail: Schiessen@JV-Kirchheim.de Mobil: 0177 8555654

Im letzten *HORRIDO!* haben wir ausführlich über Schießstätten mit Vereinbarungen durch die JV ausgeführt. Alle Informationen sind unverändert aktuell und auch auf unserer Homepage jederzeit einsehbar. <https://www.jv-kirchheim.de/fachbereiche/schiesswesen/>

Lediglich bei den Schießterminen Bad Boll hat sich eine Änderung ergeben, die daher unten aufgeführt ist. An der Stelle weisen wir auch nochmal auf das Verfahren „Schützenliste Jägervereinigung“ hin. Mitglieder schießen in Bad Boll und Süßen zum halben Preis.

Schießbetrieb Bad Boll

Verbleibende
Schießtermine
2020:

04. Nov 20

02. Dez 20

Grundsätzlich steht der Schießstand Bad Boll den Mitgliedern der JV jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:00 – 18:00 Uhr offen für Langwaffe mit Großkaliber auf 100 m und 50 m Bahnen.

Witterungsbedingt stehen die Termine im Winter stets unter Vorbehalt.

Schießtag in Herbertingen

Am Sonntag den 20. Sept 2020 fand nun bereits zum dritten Mal auf der DJV Schießanlage in Herbertingen ein Schießtag der Jägervereinigung statt. Bei Kaiserwetter konnten ca. 20 Teilnehmer nach Herzenslust und uneingeschränkt alle Stände nutzen. In der festgelegten Schießpause zur Mittagszeit wurde der Grill angeworfen und untereinander für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Anlage ist bestens für einen gemeinsamen Schießtag geeignet und selbst 40 Teilnehmer könnten uneingeschränkt zum Schuss kommen.

Herbertingen ist bereits wieder für einen Sonntag im Sept 2021 vorgemerkt. Der Schießtag in Herbertingen soll die gemeinsame Schießveranstaltung der Jägervereinigung sein und neben der Möglichkeit zum Nachweis von Schießleistungen auch einen guten Rahmen für Gemeinschaft der Mitglieder bieten.

Schießkino Euroshot

Wir hatten am 02.10.2020 von 19:00-21:00 Uhr das Schießkino Euroshot in Steinenbronn gebucht.

Mit 12 Teilnehmern waren wir an der unteren Grenze der effizienten Auslastung. Alle Teilnehmer konnten die positive Bewertung des Vorstandes nach einem Testschießen Ende Februar bestätigen, dass die Anlage gut geeignet und schnell erreichbar ist. Insbesondere unter den Bedingungen von Corona zeigen sich die Vorteile der vergleichsweise langen Anlage mit viel Platz für die zum Schießen heranstehenden Schützen.

Die Anmeldungen verliefen leider etwas schleppend. Nächstes Jahr werden wir gezielter aufmuntern und abfragen, um möglichst eine bessere und damit für den Einzelnen kostengünstigere Auslastung zu erreichen. Vielleicht ist dann auch wieder ein entspannter geselliger Ausklang möglich.



Jugend und Lernort Natur

Obfrau: Gabriele Eichler

E-Mail: Lernort-Natur@JV-Kirchheim.de Tel.: 0173-3051593

Einsätze des Lernort Natur Teams mit Kindern waren bedingt durch Corona nicht möglich. Wald- und Naturpädagogik mit Kindern mit Abstandsregeln und Alltagsmasken macht keinem Spaß und kann die Ziele Lernort Natur nicht erreichen.

Durchgeführte Einsätze Lernort Natur

11. Aug 20 Waldbegehung mit dem Inner Wheel Club Neckar-Teck

Revier Dettingen/Teck



Junge Jäger

Obmann: Timo Rehm

E-Mail: junge-jaeger@jv-kirchheim.de; Tel.: 015256168709

Schießkino Wallenhausen

Der zweistündige Schießtermin in Wallenhausen am Sonntag, den 13.09.2020 war wiederholt trotz krankheitsbedingter Absagen mit 12 Teilnehmern gut besucht. Alle Teilnehmer haben gut und diszipliniert geschossen. Das Übungsschießen wurde durch das Team von Herrn Marka excellent geleitet – auf keinen Film wurde mehrfach geschossen, so dass sich jeder Schütze immer wieder auf die neue Situation einstellen musste. Trotz Corona bedingter Auflagen für das Buffet konnten wir den Schießkinobesuch bei einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Die jungen Jägerinnen und Jäger bleiben dem Jagdkino in Wallenhausen erstmal treu und haben bereits wieder für nächstes Jahr am Sonntag, den 19.09.2021 von 16:00 – 18:00 Uhr gebucht.

Drückjagd Weilheim a.d. Teck Revier ASPEN

Aufgrund derzeit dynamischer Corona-Lage steht die abschließende Planung für die revierübergreifende Drückjagd in Weilheim noch nicht abschließend. Alle Schützen und Treiber, die sich bereits angemeldet haben, werden schnellstmöglich informiert.



Biotop

Obmann: Suad, Babahmetovic

E-Mail: Biotope@JV-Kirchheim.de Tel.: 015201055705

Bestellung von Saatgut für Wildäcker und Blühbrachen

Um unserem Biotop-Obmann Suad Babahmetovic die Sammelbestellung beim LJV zu erleichtern, bitten wir bis spätestens bis **31.03.2021** um die Bestellungen der Mitglieder mit Bestellformular.

Das aktuelle Bestellformular ist als Download auf unserer Homepage verfügbar und zum Abtrennen dieser Ausgabe des *HORRIDO!* beigelegt.

Die Preise können sich noch geringfügig ändern.

Wir bitten jeweils um Überweisung des Rechnungsbetrages mit dem Hinweis "Saatgut" auf das Konto der Jägervereinigung (IBAN DE 3961 2901 2003 0215 8006).

Für die Auslieferung wird ein unter den aktuellen Bedingungen der Corona Pandemie zweckmäßiges Verfahren abgestimmt.



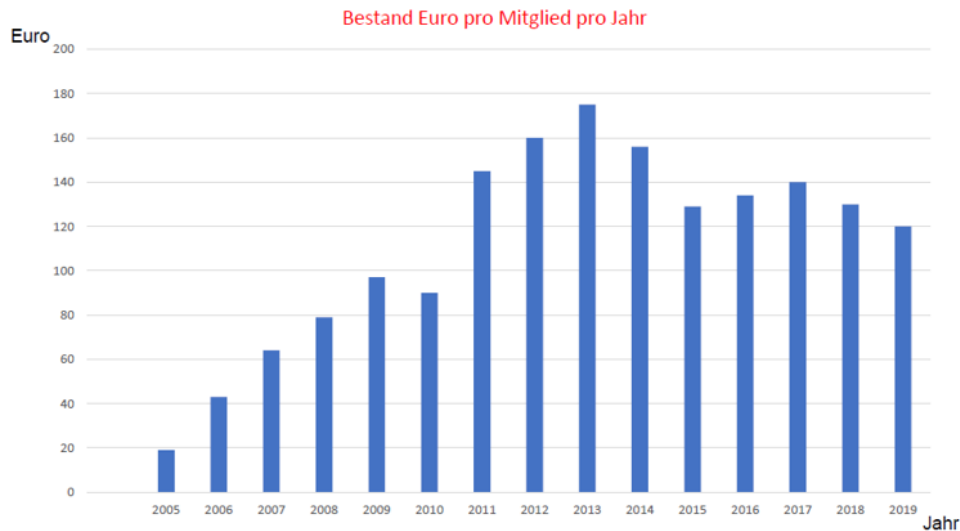
Kassier

Rainer Stümpflen

Tel.: 07026-370036; E-Mail: Kassier@JV-Kirchheim.de

Entwicklung und Stand des Vereinsguthabens

Die Statistik zeigt eine positive Entwicklung der Vereinsmittel über 15 Jahre und insbesondere eine Konsolidierung des Mittelbestandes in den letzten Jahren auf gesundem Niveau bei durchaus umfangreichen Aktivitäten und Beschaffungen.



Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Katharina Daiss

Mobil: 0176 70620237; E-Mail: katharinaddaiss@gmail.com

Homepage

Wir bemühen uns mit unserer Homepage um eine schnelle, stets aktuelle, informative und ansprechende Informationsplattform für unsere Mitglieder.

Um sie ggf. noch besser und auch nutzerfreundlicher zu gestalten, bitten wir jederzeit um Kritik und Vorschläge an Katharina Daiss.

Unterstützung von örtlicher Öffentlichkeitsarbeit

An dieser Stelle bietet Katharina Daiss den Mitgliedern jederzeit ihre fachliche Unterstützung bei der örtlichen Öffentlichkeitsarbeit mit Themen aus den Revieren an.

Nachsuchengespanne der JV Kirchheim/Teck e.V.

Unter den Mitgliedern der JV gibt es aktuell 4 anerkannte Nachsuchengespanne.

Kathrin Falkenberg

German Kälberer

Markus König

Andreas Nerbel

Mobil: **0151 52394252**; Bayerischer Gebirgsschweißhund

Mobil: **0160 90936251**; Bayerischer Gebirgsschweißhund

Mobil: **0173 6639503**; Bayerischer Gebirgsschweißhund

Mobil: **0152 09058518**; Bayerischer Gebirgsschweißhund

Weitere Gespanne der benachbarten Kreisjägervereinigungen und in der Region finden sich auf der Homepage des Landesjagdverbandes unter Hundewesen.

Trichinenproben, Seuchenverdacht, Tierkörperbeseitigung

Die Adressen und Erreichbarkeiten in Fragen von Trichinenproben, Seuchenverdacht und Tierkörperbeseitigung und regionalen Verwahrstellen für Schwarzwild sind insgesamt unverändert, wie im *HORRIDO* 1/2020 ausgeführt.

Vorstand

Nach der einstimmigen Wahl im Rahmen der Hauptversammlung am 18.09.2020 ist der Vorstand der Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V. wieder vollständig besetzt.

Kreisjägermeister	German Kälberer , Bohlstr. 4, 73277 Owen Tel.: 07021/485007, Mobil: 0160 90936251 E-Mail: KJM@JV-Kirchheim.de ; germankaelberer@gmx.net
Stv. Kreisjägermeister	Thomas Doll , Seestr. 16, 73230 Nabern Tel.: 07021/862454, Mobil: 0171 4283666 E-Mail: KJM2@JV-Kirchheim.de
Schriftführer	Ulrich Hoyler , Eduard-Mörike-Straße 78, 73266 Bissingen-Ochsenwang Tel.: 07023/2363, E-Mail: Schriftfuehrer@JV-Kirchheim.de
Kassier	Rainer Stümpflen , Merzenäcker 21, 73252 Lenningen - Brucken Tel.: 07026/370036, E-Mail: Kassier@JV-Kirchheim.de
Obmann Jagdhornblasen	Patrick Schwarz , Brunnenstr. 25, 73271 Holzmaden Tel.: 07023/746565, Mobil 0172 8319880 E-Mail: Blaeserobmann@JV-Kirchheim.de ; saujaeger@web.de
Obmann Hundewesen	Alfred Stark , Goethestr.9, 73235 Weilheim a.d. Teck Tel.: 07023/5365, Mobil: 0175 2046232 E-Mail: Hundeobmann@JV-Kirchheim.de ; stark-weilheim@t-online.de
Obmann Schießwesen	Markus Schäfer , 73266 Bissingen unter Teck, Vordere Straße 107 Mobil: 0177 8555654 E-Mail: Schiessen@JV-Kirchheim.de
Obmann Biotope	Suad Babahmetovic , Kirchheimer Str. 104, 73230 Kirchheim/Teck Tel.: 07021/4897990, Mobil: 0152 01055705 E-Mail: Biotope@JV-Kirchheim.de ; info@gruen-teck.de
Obfrau Jugend, Lernort Natur	Gabriele Eichler , In den Stellegärten 60, 73230 Kirchheim/Teck Tel.: 07021/85341 E-Mail: Lernort-Natur@JV-Kirchheim.de
Obmann Junge Jäger	Timo Rehm , Hohenneuffenweg 10, 73235 Weilheim a.d. Teck Mobil: 0152 56168709, E-Mail: kirchheim@junge-jaeger-bw.de
Obmann Veranstaltungen	Alwin Schnabel , Mobil: 0174 1609555, E-Mail: alwin.schnabel@lazbw.bwl.de
Obfrau Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	Katharina Daiss , Hahnweidstraße 11, 73230 Kirchheim/Teck Mobil: 0176 70620237, E-Mail: Redaktion@JV-Kirchheim.de , katharinaddaiss@gmail.com

Als Kassenprüfer haben sich bereit erklärt und wurden durch Wahl bestätigt:
Christoph Zink, Elena Stark und als Stellvertreter Frank Leuze.

Im letzten Licht

Corona und kein Ende

Wer hätte noch anfangs des Jahres geahnt, dass uns eine Pandemie ereilen würde, die derart einschneidend und anhaltend in alle Lebensbereiche wirkt. Beim Lockdown im Frühjahr hat die Politik die Jagd als systemrelevant festgestellt und uns Jägerinnen und Jägern war die Einzeljagd durchgängig möglich. Auch revierübergreifende Ansitzdrückjagden bei derzeit sogar verschärfter Corona-Lage werden durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz empfohlen und sind erschwert möglich. Leider bleiben Brauchtum, Gemeinschaft und Geselligkeit im Rahmen unserer gemeinsamen Passion zeitweise stark auf der Strecke – das fehlt uns.

Wie weit auch die Aktivitäten unserer Jägervereinigung gelitten haben wird beim Lesen dieser Ausgabe des **HORRIDO!** deutlich – das Wort Corona musste insgesamt 29 Mal strapaziert werden.

Bleibt die Hoffnung, dass diesbezüglich das kommende Jagdjahr besser wird. Ansonsten kann nur dazu ermuntert werden, die Flinte nicht ins Korn zu werfen und immer um pfiffige Lösungen bemüht zu sein, um doch noch was möglich zu machen.



Jägervereinigung Kirchheim unter Teck e.V.
Biotop-Obmann Suad Babahmetovic
73230 Kirchheim/Teck, Kirchheimer Str. 104
Fon 07021/48979-90 Fax -91; Mobil 01520-1055705
E-Mail Biotope@jv-kirchheim.de, www.jv-kirchheim.de

Saatgutbestellung Frühjahr 2021

Art	€/kg für Mitglieder	Bestellmenge in kg*
Basismischung I	2,20	
Basismischung II	2,80	
Blühbrache Vielfalt	4,45	
Dauerwildwiese Schwarzwald	3,50	
Dauerwildwiese Odenwald	3,30	

- Im Mitgliederpreis ist die Förderung LJV über 50% bereits berücksichtigt
- * Mindestbestellmenge ist ein Gebinde zu 10 kg
- Bestellung bitte per Post oder persönlich an obige Adresse

Vorname, Name

Ort, Revier

TelNr.

(Datum, Unterschrift)



Geschäftsstelle Jägervereinigung Kirchheim/Teck e.V., Bohlstraße 4, 73277 Owen;
Tel.: 07021/485009, Mobil: 016090936251, E-Mail: KJM@jv-kirchheim.de.

Bankverbindung: Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG, IBAN: DE 39612901200302158006; BIC: GENODES1NUE